

MACHEN SIE MIT!

GESUNDHEIT AKTIV ist unabhängig und finanziert sich ausschließlich über Spenden sowie aus den Mitgliedsbeiträgen seiner Unterstützer*innen. Helfen auch Sie mit, neue Initiativen auf den Weg zu bringen und unterstützen Sie unsere politische Arbeit!

Ja, ich möchte die Gesundheitswende und bin als unterstützendes Mitglied ab sofort dabei. Ich fördere monatlich mit:

- 5 Euro 10 Euro
 20 Euro ____ Euro

Vorname, Name

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

E-Mail-Adresse

X

Datum, Unterschrift

Direkt online beitreten:

www.gesundheit-aktiv.de/mitmachen

Sie können dieses Formular auch per Post senden an: **GESUNDHEIT AKTIV e. V.**
Gneisenaustraße 42, 10961 Berlin
oder faxen an: 030.695 68 72-29

ÜBER UNS

Als unabhängiger und gemeinnütziger Verein vertreten wir die Bedürfnisse und Perspektiven von Patient*innen und Bürger*innen – auf persönlicher und politischer Ebene. Wir unterstützen Menschen dabei, für ihre Gesundheit und Genesung selbst aktiv zu werden und ihre Selbstheilungskräfte zu stärken.

Wir wollen ein Gesundheitswesen, in dem die Gesundheit der Menschen und ihre Ressourcen im Mittelpunkt stehen – und nicht ihre Krankheit. Unsere Wurzeln liegen in der Anthroposophischen Medizin, die schul- und naturmedizinische Behandlungsformen zu einem ganzheitlichen Konzept verbindet.

Daher setzen wir uns für Sie ein, damit Sie – unabhängig davon, ob Sie privat oder gesetzlich versichert sind – aus der Vielfalt verschiedener Therapieansätze frei wählen können.

Kontakt

GESUNDHEIT AKTIV e. V.
Bürger- und Patientenverband

Gneisenaustraße 42
10961 Berlin

Telefon: 030.695 68 72-0

Telefax: 030.695 68 72-29

E-Mail: verein@gesundheit-aktiv.de

www.gesundheit-aktiv.de

GESUNDHEIT. BEWUSST. MACHEN.



VON HERZEN: GESUNDHEIT, SYSTEM!

Wir gestalten gemeinsam mit
Bürger*innen und Patient*innen die
Gesundheitswende – machen Sie mit!



GESUNDHEIT AKTIV
BÜRGER- UND PATIENTENVERBAND

MITGESTALTEN.

Was für ein Gesundheitswesen wollen wir?

Gesundheit wird immer politischer. Aber: Wir als Bürger*innen und Patient*innen haben derzeit keine eigene Stimme im Gesundheitswesen, sondern treten lediglich als Objekte verschiedener Maßnahmen in Erscheinung. Wir kommen mit Gesundheitspolitik erst dann in Kontakt, wenn wir uns in bestimmten Lebenssituationen plötzlich fragen: Wie stehe ich zu Pränataldiagnostik, Impfen oder Organspende? Warum muss ich für die Misteltherapie selbst bezahlen? Wie gut werde ich im Krankenhaus behandelt oder im Pflegeheim betreut? Ob unsere Werte und Bedürfnisse dann berücksichtigt werden, hängt ganz entscheidend von den Weichenstellungen in der Gesundheitspolitik ab.

Wir wollen, dass endlich *mit* den Bürger*innen und nicht über sie und ihre Gesundheit gesprochen wird. Entscheidungen dürfen wir nicht länger allein Expert*innen, Funktioniär*innen und Leistungserbringenden überlassen.

Deshalb: Machen auch Sie mit und gestalten Sie gemeinsam mit uns ein menschliches, bürgernahes, demokratisches Gesundheitswesen!



MACHT.

*Warum haben komplementäre Heilverfahren keinen selbstverständlichen Platz im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen, obwohl sie Patient*innen nachweislich helfen?*

*Warum spielen natürliche Heilverfahren in der Ausbildung von Ärzt*innen, Therapeut*innen und Pflegenden keine Rolle, obwohl eine Mehrheit der Patient*innen sich diese Behandlungen wünscht?*

Wir wollen ein zukunftsfähiges Gesundheitswesen, das nah an den Bürger*innen und Patient*innen ist.

Das bedeutet:

- Gesundheit aktiv fördern und Selbstverantwortung stärken.
- Menschen und ihre Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen, statt den wirtschaftlichen Gewinn. Zuwendung, Zeit und Selbstsorge sind ebenso wichtig wie apparative Diagnostik und operative Eingriffe.
- als Patient*innen das gesamte Spektrum aus Naturmedizin und Schulmedizin nutzen zu können, ohne auf den Kosten sitzenzubleiben.

Deshalb mischen wir uns ein und ...

- veranstalten Workshops, Kongresse und Vorträge
- initiieren gesundheitspolitische Dialogformate
- erproben neue Formate der Beteiligung, z. B. Bürgerräte
- versenden monatlich einen Newsletter

WWW.GESUNDHEIT-AKTIV.DE

GESUND.

Unsere Kampagne weil's hilft!

Naturmedizinische Verfahren werden in der medizinischen Versorgung, Forschung und Lehre nicht adäquat berücksichtigt und von den gesetzlichen Krankenkassen nicht als Regelleistung erstattet. Viele Patient*innen können sich Naturmedizin deshalb nicht leisten und müssen auf sie verzichten. Um das zu ändern, haben wir die Kampagne **weil's hilft!** initiiert und setzen uns gemeinsam mit weiteren Verbänden für die Gleichstellung von Natur- und Schulmedizin ein.

WWW.WEILS-HILFT.DE

Gemeinsam mit über 220.000 Unterstützer*innen fordern wir konkret:

- **Kosten erstatten!** Die gesetzlichen Krankenversicherungen müssen die Kosten erstatten für klassische Naturheilverfahren (z. B. nach Kneipp), die „besonderen Therapierichtungen“ sowie bewährte traditionelle Verfahren, z. B. die Chinesische und Ayurvedische Medizin.
- **Forschung fördern!** Mehr öffentliche Gelder zur Erforschung komplementärer und naturheilkundlicher Therapieverfahren, z. B. durch Gründung eines aus Bundesmitteln finanzierten unabhängigen Instituts zur Evaluation dieser Verfahren.
- **Ausbildung erweitern!** Etablierte Verfahren der Naturmedizin müssen ein fester Teil der Ausbildungsordnungen für alle Gesundheits- und Heilberufe werden.

WERDEN AUCH SIE TEIL DER BEWEGUNG!